

Editorial

Geoinformatik ist heute als ein methodisch-technisches Querschnittsfach in Wissenschaft und Wirtschaft etabliert. Das zeigt wiederum die ‚bunte‘ Palette an der im AGIT Journal 2-2016 veröffentlichten Beiträge aus zahlreichen Anwendungsfächern. Genau in dieser Betonung der räumlichen Perspektive in einer Vielzahl von Disziplinen liegt das spezifische Stärkefeld geoinformatisch arbeitender Wissenschaftler und Praktiker – der ‚*experts for a spatial view*‘, und daraus resultierender Mehrwert an Wissen und Entscheidungsgrundlagen.

Mit der nun zweiten Ausgabe des AGIT Journals wurden wesentliche Kriterien und Voraussetzungen für dessen Etablierung in der Scientific Community erfüllt. Mit der durchgängigen Standardisierung der Fachartikel durch Zusammenfassungen|Abstracts, Schlüsselwörter|Keywords sowie der Kategorisierung in Fachartikel und Praxisbeiträge ist ein wichtiger Baustein auf dem Weg zur Aufnahme des Journals in Zitations- und Abstractdatenbanken geschaffen worden.

Darüber hinaus ist nun auf dem Portal gis.Point eine eigene Webseite zum AGIT Journal verfügbar, die alle wichtigen Informationen enthält und in Ergänzung zur Beitragssuche auf gis.Open eine jahrgangsweise Präsentation der Artikel mit allen Indikatoren und stabilen Referenzen bietet. Der Wichmann Verlag und die Universität Salzburg, IFFB Geoinformatik – Z_GIS unterstützen die Open-Access-Initiative in der Wissenschaft. Durch die Online-Verfügbarkeit der Beiträge unter der CC-Lizenz wurde die Umstellung hin zu einem echten Open-Access-Journal eingeleitet, auch um der Attraktivität, Zugänglichkeit und dem Stellenwert des Mediums in unserem Fach Rechnung zu tragen.

Die regelmäßige Standortbestimmung ist für GIS-ExpertInnen richtungsweisend hinsichtlich aktueller Fortschritte und rezenter Entwicklungen. Durch die Vielfalt der Beiträge kann jeder Leser im individuellen Interessenbereich neue Anregungen, Informationen und kritische Perspektiven mitnehmen – als Basis der Weiterentwicklung eigener innovativer Ansätze.

Aus dieser Perspektive freuen wir uns, das Journal für Angewandte Geoinformatik 2-2016 vorlegen zu können! Auch im 28. Jahr des AGIT-Symposiums werden aktuelle Fortschritte aus methodischer und technischer Sicht, besonders aber auch die Weiterentwicklung einer breiten Palette von Anwendungen präsentiert. Hinsichtlich Vielfalt und Niveau der Beiträge ist dies eine beeindruckende Leistungsschau der deutschsprachigen Geoinformatik.

„Die AGIT“ als jährlich an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg veranstaltetes Symposium für Angewandte Geoinformatik nimmt in unserem weiterhin stark wachsenden Fachgebiet eine zentrale Aufgabe wahr: Fortschritte in wissenschaftlichen Grundlagen, in innovativen Methoden wie auch in der kreativen Anwendungspraxis entstehen nur selten in Einzelarbeit, sondern vorrangig auf der Grundlage fachlichen Austauschs. Arbeiten werden daher bei der AGIT nicht nur präsentiert, sondern auch mit TeilnehmerInnen kritisch diskutiert und im Zuge dieser Publikation offen zugänglich gemacht.

Im Namen des Programmkomitees des Symposiums sowie des Interfakultären Fachbereichs Geoinformatik – Z_GIS der Universität Salzburg als Veranstalter der AGIT 2016 sind wir nicht nur stolz darauf, dieses Werk herausgeben zu können, sondern sind vor allem auch vielen Mitwirkenden zu Dank verpflichtet.

An erster Stelle danken wir dabei den AutorInnen, die sich in einem engen terminlichen Korsett der „peer review“ der Beiträge stellen. Besonders hervorzuheben ist die hohe Qualität der mit „full review“ gekennzeichneten Fachartikel, im Volltext und mehrfach begutachtet durch FachkollegInnen im Programmkomitee – gerade diese Beiträge sind wertvolle Elemente der Weiterentwicklung von Konzepten und Methoden der ‚Geographic Information Science‘ und der Angewandten Geoinformatik.

Die fachlich fundierten Stellungnahmen und Vorschläge der FachkollegInnen im Programmkomitee sind Grundlage der Qualitätssicherung einer Publikation. Für diese umfangreiche, anspruchsvolle und immer auch terminlich knapp angesetzte Arbeit sprechen wir unseren Dank und besondere Anerkennung aus!

Besonders danken wollen wir an dieser Stelle Herrn Gerold Olbrich vom herausgebenden Verlag, der wie gewohnt in effizienter und freundlich unterstützender Zusammenarbeit das vorliegende Journal fachkundig betreute und mit uns weiterentwickelt hat. Dieses wurde nicht nur in qualitativ hochwertiger Form pünktlich bereitgestellt, sondern wir freuen uns auch über die Möglichkeit der nunmehr ‚open access‘ Online-Verfügbarkeit der Inhalte auf www.agit-journal.net!

Udenkbar wäre die Ausrichtung des jährlichen AGIT-Symposiums mit seiner begleitenden wirtschaftlich-technischen Leistungsschau der AGIT EXPO ohne die engagierte ganzjährige Arbeit der verantwortlichen Mitarbeiter am Z_GIS: Bernhard Zagel leitet gemeinsam mit Julia Stepan, Ursula Witzmann und Gerald Griesebner die Gesamtorganisation.

Gerald Griesebner vom Fachbereich für Geographie und Geologie zeichnet darüber hinaus in Zusammenarbeit mit dem Programmkomitee insbesondere für den Ablauf von Einreichung und Review bis zur Publikation des AGIT Journals verantwortlich. Die ‚Technik dahinter‘, einschließlich der Review-Plattform, wird von Robin Wendel kompetent betreut. Diesen und allen weiteren MitarbeiterInnen des AGIT-Teams sei an dieser Stelle für ihren Einsatz herzlich gedankt!

Das ‚internationale Gesicht‘ der AGIT ist das gemeinsam mit der Österreichischen Akademie der Wissenschaften parallel veranstaltete englischsprachige ‚GI_Forum Salzburg‘, mit dem wir unsere weltweiten Partner einbinden. Blicken Sie gelegentlich in das reichhaltige Programm und die Publikationen des GI_Forum – Sie werden die Kontakte mit internationalen KollegInnen sicherlich auch zu schätzen wissen!

Der Interfakultäre Fachbereich Geoinformatik ist anerkannt als universitäres Kompetenzzentrum an den Schnittstellen von Wissenschaft, Wirtschaft und Weiterbildung. In diesem Kontext ist die AGIT ein jährlicher Höhepunkt, ein Geben und Nehmen an neuer Information und voller kreativer Ideen. Die Drehscheibe AGIT bietet ein überaus reichhaltiges Angebot zur Vernetzung von Institutionen, Personen und deren Wissen.

Wir wünschen eine interessante, erkenntnisreiche und zu Innovationen motivierende Lektüre dieses Journals und freuen uns auf ein Wiedersehen in den kommenden Jahren! Besuchen Sie uns bis dahin gelegentlich auch online auf www.zgis.at und www.agit.at, bleiben Sie mit uns auf <http://www.facebook.com/agit.community> verbunden und verfolgen Sie die Tweets @agit_team bzw. #agit2016 – unsere Adressen im weltweiten Netz der Geoinformatik-Fachwelt!

Josef Strobl, Bernhard Zagel, Gerald Griesebner und Thomas Blaschke (Herausgeber)